



Bezirksverband Braunschweig e.V.

GARTEN OHNE GRENZEN
für ältere Menschen aus aller Welt -
ein soziales und nachhaltiges
Gemeinschaftsprojekt



Hervorgegangen aus der Altenhilfeplanung der Stadt Braunschweig

Kooperationspartner:



Seniorenbüro der Stadt Braunschweig



AWO-Migrationsberatung (Träger für die Stelle der Koordinatorin)

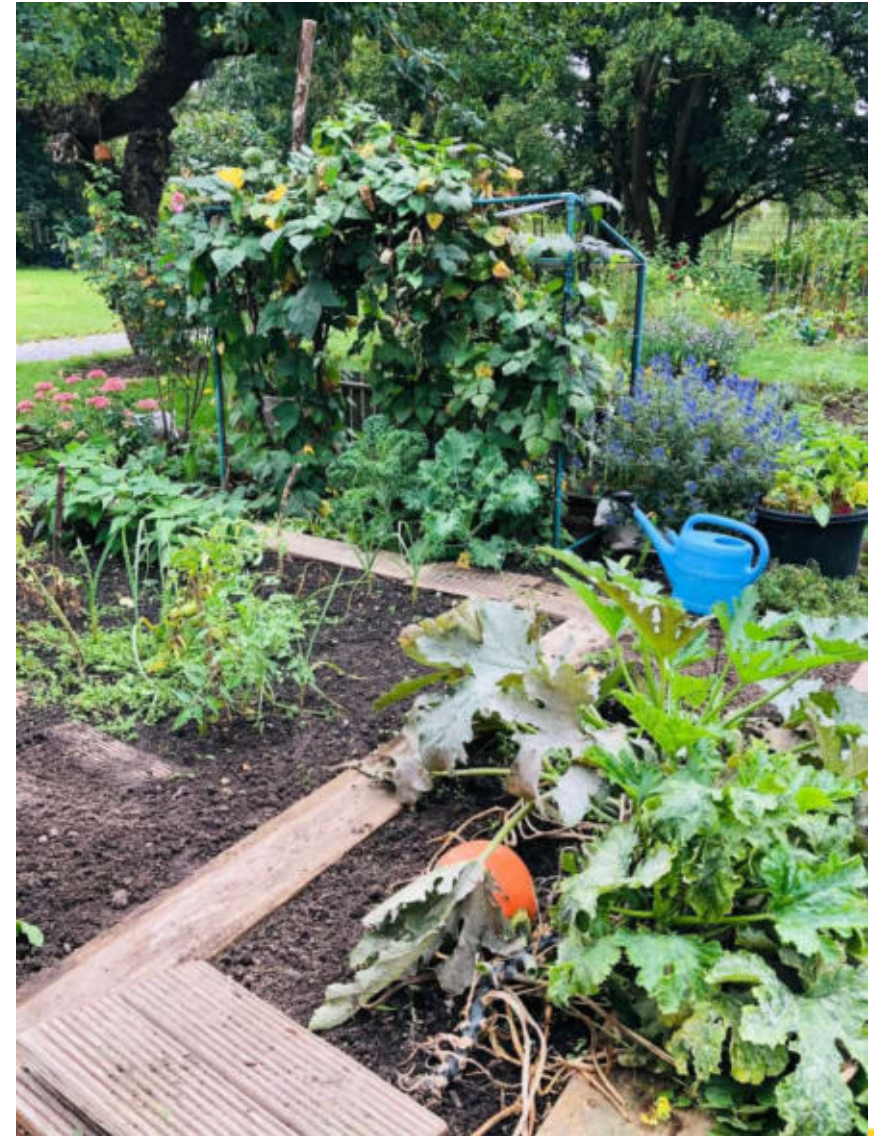


Caritasverband Braunschweig e.V.

Der Garten ohne Grenzen ist ein Angebot für ältere Menschen aus aller Welt. Als Raum der Begegnung ist er darüber hinaus ein Treffpunkt der Generationen.



- Der Garten ohne Grenzen besteht aus Einzel- und Gemeinschaftsparzellen
- Die Teilnehmer*innen können hier kostenfrei Obst, Gemüse, Blumen und Kräuter pflanzen und ernten
- Teilnehmende Migrant*innen haben die Möglichkeit, die Zeit so zu verbringen, wie es vielleicht die Eltern im Herkunftsland getan haben





- Eröffnung: 2015
- Finanzierung: - 2500m² Grundstück, Bereitstellung durch Stadt Braunschweig
- Jährlicher Sach- und Personalkostenzuschuss
17.500 € durch Stadt Braunschweig
- Organisation: - Hauptamtliche Teilzeitstelle für Projektkoordination (AWO)
- Gemeinschaftsarbeit der Nutzer*innen
- ehrenamtliche Unterstützung
- Steuerkreis
- kleine, ergänzende Angebote vom Caritasverband

Zielgruppen des Projekts

- Zugewanderte Menschen mit unterschiedlicher Aufenthaltsdauer in Deutschland, aus diversen Herkunftsländern, die nun das Rentenalter erreicht haben (oder kurz davor stehen) und ihre Freizeit zusammen mit anderen verbringen und gestalten möchten
- In Deutschland geborene Menschen, die gemeinsam mit Zugewanderten aus anderen Kulturkreisen in einen aktiven Austausch treten möchten

- Fläche 2.500 m²
- Parzellen ca. 30
- Nutzer*innen
ca. 32



Regelmäßige Angebote

(April bis Oktober)

- Dienstags 14.00 bis 16.30 Uhr, für Projektteilnehmer*innen und Gäste:
Café International - Vortrag, Austausch, Geselligkeit...

- ein offenes Angebot mit regelmäßigem Programm zu den Themen
Garten und Gärtnern – sowie

Projektarbeit rund um den Garten;
Lesungen;
kreative und kulinarische Angebote

Veranstaltungen und Aktivitäten



Brasilianischer Nachmittag



Nachmittag mit deutsch-englischer
Gesellschaft

Ukrainischer Nachmittag



Türkischer Nachmittag



Besuch beim Imker in einer Nachbar-Gartenkolonie



Vortrag über Pflanzenheilkunde



Sommerfest



Frühstück für Senior*innen



Sport und Tanz für Senior*innen



FiBs-Aktion mit Kindern
(FiBs = Ferien in Braunschweig)



Gemeinsame Nutzung der Ausstattung



Jubiläum am 22.08.25: Zehn Jahre Garten ohne Grenzen; Kooperationspartner*innen

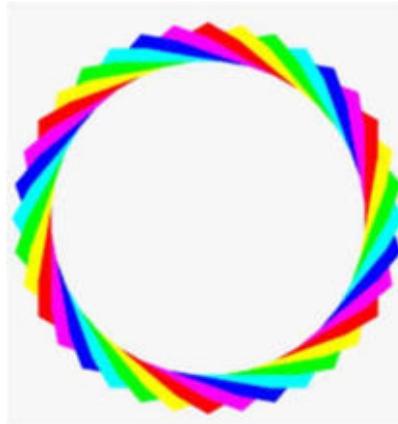


Jubiläum am 22.08.25; Zehn Jahre Garten ohne Grenzen; Gespräch mit Nutzer*innen



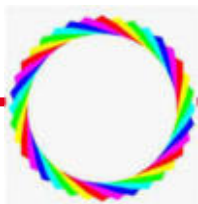
Wirkung im Quartier

- **Vorrangig profitieren Nutzer*innen und ihre Angehörigen:**
 - **Infrastruktur, gebührenfrei, Koordinatorin als Ansprechpartnerin, Infoveranstaltungen, geschlossene Veranstaltungen für Gruppe der Nutzer*innen**
 - **Nutzer*innen bringen sich bei öffentlichen Veranstaltungen helfend ein (kulinarische Beiträge, Unterstützung bei Angeboten für Kinder)**
- **Garten ohne Grenzen als Ort der Begegnung im Quartier**
 - **Veranstaltungen zur Förderung von Austausch und Geselligkeit**
 - **Öffentliche Info- und Kulturveranstaltungen**
 - **Förderung gesellschaftlicher Teilhabe**
 - **Verankerung nachhaltiger und ökologischer Inhalte im Quartier durch geeignete Angebote und Öffentlichkeitsarbeit**



Bunter Ring

- Förderung im Rahmen des Wettbewerbs
„Gemeinwesenarbeit und Quartiersmanagement
– Gute Nachbarschaft“
- Laufzeit 01.01.2024 – 31.12.2026

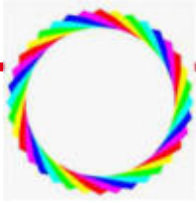


**Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Bauen und Digitalisierung**

NBank

Mit zusätzlicher Unterstützung durch:





Olaf Lies, zu dem Zeitpunkt Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung, bei der Übergabe der Sieger-Zertifikate:

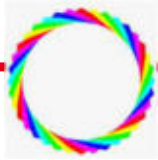
- „Die Kommunen stehen vor großen integrativen und sozialen Herausforderungen - und nachbarschaftliche Verhältnisse spielen eine besondere Rolle, wenn diese Herausforderungen gelöst werden sollen.“
- „Die Förderung gibt eine Antwort auf die Frage: Was brauchen die Menschen im Quartier für ein gemeinsames Miteinander? In den Projekten werden die Menschen vor Ort eingebunden und aktiv beteiligt. Ihre Meinung zählt.“
- Die Landesregierung unterstützt die Kommunen bei der sozialen Stadtentwicklung und fördert Maßnahmen der Gemeinwesenarbeit und des Quartiersmanagements. Mit der Landesförderung „Gemeinwesenarbeit und Quartiersmanagement - Gute Nachbarschaft“ in der Stadtentwicklung werden herausragende Projekte zur Stärkung der Integration und Teilhabe finanziell unterstützt.



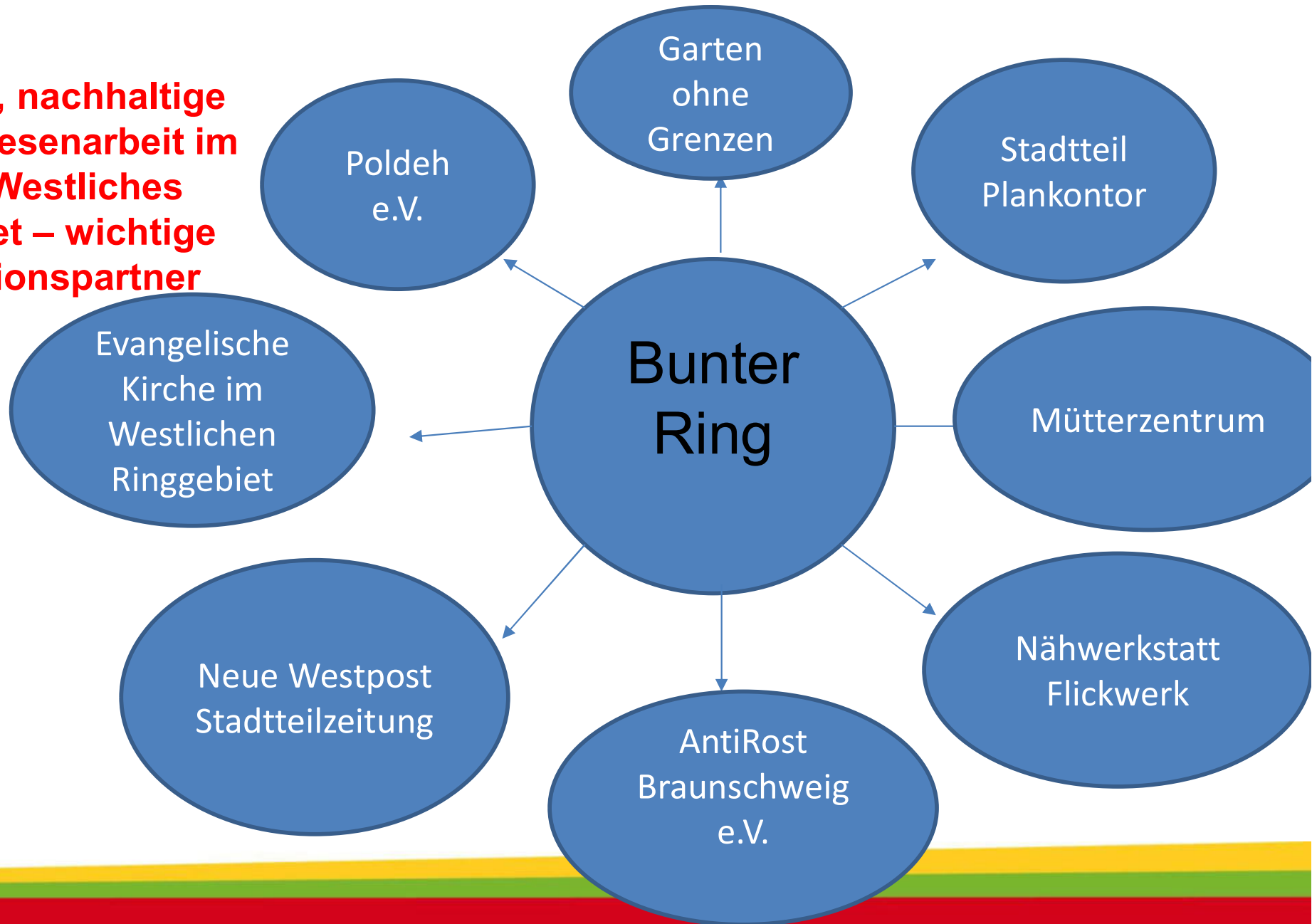
Zusammenspiel Integration und Gemeinwesenarbeit (www.gwa-nds.de)

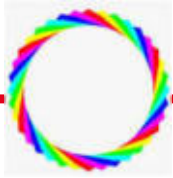
- Das eine geht nicht ohne das andere: Integrationsmanagement und Gemeinwesenarbeit in Niedersachsen müssen zusammen gedacht werden!
- Die Integration zugewanderter Menschen ist und bleibt eine der dringlichsten Aufgaben, um das gute Zusammenleben aller Menschen in unserer Gesellschaft sicherzustellen. Die Arbeit an Integration einerseits und am Gemeinwesen andererseits sind also zwei Seiten **derselben** Medaille.
- Durch die Zuwanderung und die Auswirkungen des demografischen Wandels stehen die niedersächsischen Kommunen weiterhin vor besonderen sozialen, demografischen sowie integrativen Herausforderungen in den Stadtteilen und Wohnquartieren.
- Mit dem Bunten Ring wollen wir unseren Beitrag zum Gelingen leisten.

Bunter Ring



**Vernetzte, nachhaltige
Gemeinwesenarbeit im
Stadtteil Westliches
Ringgebiet – wichtige
Kooperationspartner**





Förderung von Teilhabe, Nachhaltigkeit, Ökologie und Integration

Lesungen, Feste, Märkte sowie Konzerte: im Garten ohne Grenzen und an anderen öffentlichen Orten im Quartier

Workshops und Vorträge zu Themen wie Ernährung, Gesundheit und Vorsorge

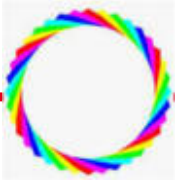
Ideen für Nachhaltigkeit im Stadtteil:

Reparatur-Werkstatt mit dem Schwerpunkt „Fahräder“

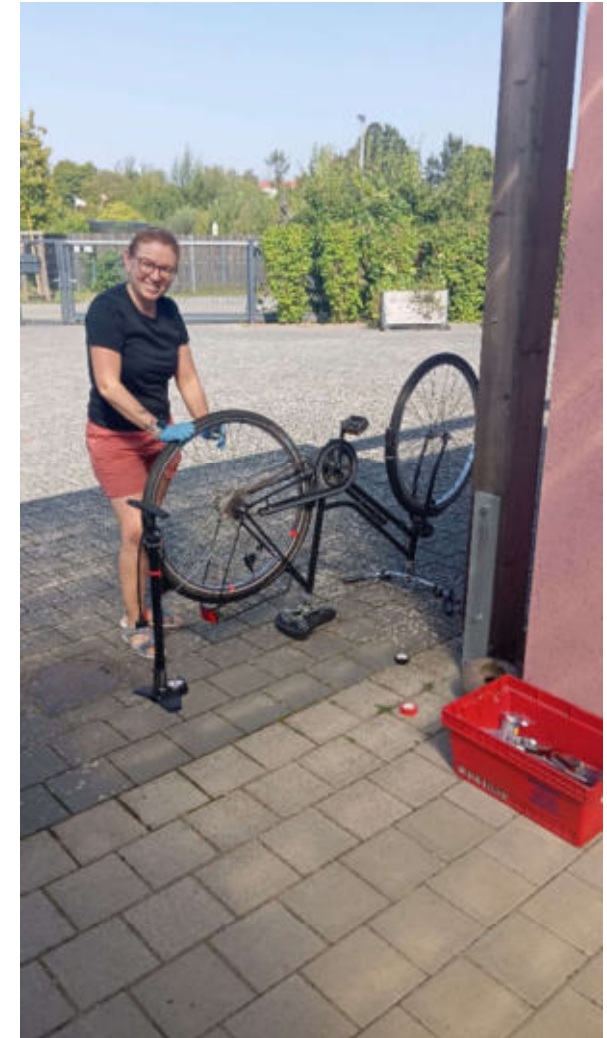
Verschiedene Flohmarkt-Formate mit unterschiedlichen Schwerpunkten (Pflanzen, Bücher, Kinderkleidung, Spielzeug...)

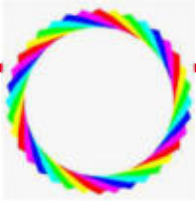
„Ring-Tausch“: *Was ich nicht mehr brauche, ist für jemand anderen von Nutzen...*

Gemeinsam gut, günstig, gesund und lecker kochen



Fahrrad-Repair-Café

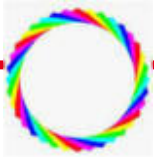




RING-elblumen
für das Ringgebiet

Spaziergang mit Nachbar*innen
und Pflanzen von Ringelblumen
für das Ringgleis



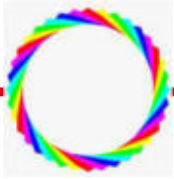


„Ökologisch Stoff färben“ mit
der Nähwerkstatt Flickwerk



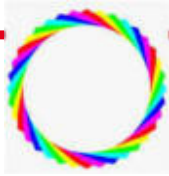
Workshop: Naturkosmetik selber
herstellen





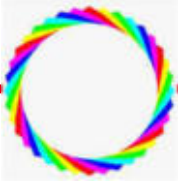
Kinder-Flohmarkt auf dem Frankfurter Platz





Vorlesen von Kindergeschichten und Aufführung von Puppentheater auf dem Frankfurter Platz - in Kooperation mit AntiRost





Zusammen Kochen



Nachbarschaftsfrühstück



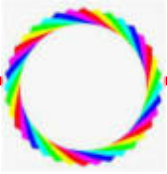


Suppentag für die
Nachbar*innen

Basteln in der Nachbarschaft



Plätzchen Backen
mit Nachbar*innen



Kultur-Programm

Saxophon-Konzert
mit Vlady Bystrov



Lesung mit Andreas Jäger



Laternenfest



Miteinander statt alleine

Laufzeit 01.07.2025 – 31.12.2025

Monatlicher Salsa-Workshop auf dem
(zentralen) Frankfurter Platz:

Ein offenes, angeleitetes Tanzangebot für
alle Altersgruppen, welches Bewegung,
Musik und Gemeinschaft verbindet.



„Montags im Quartier“

An jedem ersten Montag im Monat werden spannende Orte im Stadtteil gemeinsam entdeckt – vom Stadtteilgarten über die Nachbarschaftswerkstatt bis zum Mütterzentrum und weiter bis zum Gewerbetreibenden: Vorstellung der Gastgeber, kleine kulinarische Stärkung, kulturelle Beiträge - der Rahmen steht, aber die Gastgeber legen die Details fest!



"We-Ri-AKTIV":

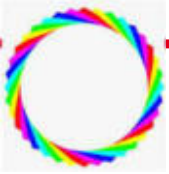
Spiele-Nachmittage im Garten ohne Grenzen
und an anderen Treffpunkten im Quartier

- mit Angeboten wie Boccia,
Wikingerschach, Tischtennis und weiteren
niederschweligen Freizeitspielen in
Verbindung mit Bewegung



"We-Ri kreativ":
Malen, Basteln und Gestalten
im Quartier





Danke für die Aufmerksamkeit